

## Band X., Nr. 4720, Seite 388-389

*Graf Egon von Fürstenberg beurkundet den Verkauf zweier Huben in Tuningen und Seedorf an Kloster Rottenmünster.*

Villingen, 1295. August 19.

Wir der grave Egen von Fürstenberg künden allen den, die disen brief ansehent oder hörent lesen, das Benze Stökeli von Möringen unser ritter unde Hug von Neckerburg sin swager hant verköfet mit gemainem willen zwo hūben, die hie nahe geschriben stant, der sū baide mit ain ander wern vūr ledigū aigen sint, erebern unde gaischlichen vrowen der abtischinne unde dem convente des klostere ze Rotemmünster sancte Bernhartes orden umbe vierzehende halbe marke lötiges silbers Vilinger geweges, der sū baide von den vor genanten vrōwen gar unde gēnzlich sint gewert. Der selben hūben ist ainū gelegen ze Tunningen, die buwet Trütwin bi der brugge unde giltet jērlīch vūnf scheffel kernen unde roggen ain halp viertail ēier unde drū hūnre, dū ander hūbe ist gelegen ze Sedorf, die buwet ain vrowe genant dū Alberin unde giltet jērlīch sehse scheffel kernen unde roggen zwenne scheffel habern unde drū hūnre. Man sol och wissen, das der vor genante köf ist geschehen mit rat unde willen Cūnrat Dergelins unsers schulthaiszen ze Vilingen unde vrowen Adelhait siner elichen wirtinne unde das sū baide hant ufgegeben ledeklich mit unserer hant die selben hūben den vor genanten vrōwen also, das sū sich hant verziagen willeklich alles des rehtes, so sū dar an bis her hant gehebt. Und das dis alles stēt unde ganz belibe, so haben wir der vor genante grave Egen gegeben disen brief mit ietweders tailen vorderunge besigelt mit unserer angehenkten ingesigele. <br> <br> Der brief wart gegeben unde geschach ze Vilingen, an dem nēhsten vritage nach unsere<sup>1</sup> vrowen tag der erren, do man zalte von gottes gebürte zwelf hundert nūnzig und in dem vūnften jare. Des sint gezūge erber unde beschaiden lūte burger ze Vilingen, her Berhtolt Schamel wilent dechan ze Vilingen, Cūnrat der schulthais von Vilingen, Burcart Hindermuzze, Dietrich Blezze, Cūnrat von Hūningen<sup>a</sup>, Hainrich der meier von Grūningen und Hainrich Wiele unde dar zū anderre erberre lūte genūge, die hie nūt geschriben stant.

Textabdruck folgt dem Original. <br> <br> Siegel s. WUB, Bd. X, S. 361, Nr. 4687.

---

<sup>a</sup>Lies Huivingen.

<sup>1</sup>zweimal.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

B 494 U 558

**Regesten:**

UB Fürstenberg, 1, 326, n. 639.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Deutsch

**Ausstellungsort:**

Villingen

**Ortsindex:**

Fürstenberg Wohnplatz (13207) <br> Fürstenberg, Hüfingen, VS <br> Grüningen Wohnplatz (12932) <br> Grüningen, Donaueschingen, VS <br> Hüfingen Wohnplatz (13209) <br> Hüfingen, VS <br> Möhringen Wohnplatz (14191) <br> Möhringen, Tuttlingen, TUT <br> Neckarburg Wohnplatz (12408) <br> Neckarburg, Rottweil, RW <br> Rottenmünster Wohnplatz (12415) <br> Rottenmünster, Rottweil, RW <br> Seedorf Wohnplatz (12283) <br> Seedorf, Dunningen, RW <br> Tuningen Wohnplatz (13787) <br> Tuningen, VS <br> Villingen Wohnplatz (13977) <br> Villingen, Villingen-Schwenningen, VS